

Maßnahmen, die grundsätzlich durch die Pflegekasse finanziert werden können

Dieser Katalog hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Fragen Sie im Zweifelsfall bei Ihrer Pflegekasse nach.

Maßnahmen außerhalb der Wohnung/Eingangsbereich

Ausstattungsmerkmale	Mögliche Veränderung
Aufzug	Anpassung des Aufzugs an die Bedürfnisse eines Rollstuhlfahrers durch die Schaffung eines ebenerdigen Zugangs, die Installation einer Schalterleiste in Greifhöhe oder die Vergrößerung der Türen; Schaffung von Sitzplätzen; Installation von Haltestangen; Einbau eines Aufzugs in das eigene Haus.
Briefkasten	Absenkung des Briefkastens auf Greifhöhe.
Orientierungshilfen	Schaffung von Orientierungshilfen für Sehbehinderte.
Treppen	Installation von Handläufen; Einbau von Treppenliften; Einbau von fest installierten Rampen; Farbige Stufenmarkierungen an den Vorderkanten der Treppen zur Verhinderung von Stolpergefahren.
Türen, Türanschläge, Schwellen	Türvergrößerungen; Einbau einer Gegensprechanlage; Abbau von Türschwellen; Einbau von Türen mit pneumatischem Türantrieb oder ähnlichem.

Maßnahmen im gesamten Wohnbereich

Ausstattungsmerkmale	Mögliche Veränderung
Bewegungsfläche	Umbaumaßnahmen, mit denen eine ausreichende Bewegungsfläche geschaffen wird. Dies kann z. B. die Installation einer Waschmaschine in der Küche anstatt im Bad sein.
Bodenbelag	Maßnahmen zur Beseitigung von Rutsch- und Sturzgefahren und von Stolperquellen.
Fenster	Sofern der Pflegebedürftige auf einen kühlen Raum angewiesen ist: Anbringung von elektrischen

	Rolläden.
Heizung	Einbau von elektrischen Heizgeräten anstatt von Holz-, Gas-, Öl- oder Kohleöfen.
Lichtschalter, Steckdosen, Heizungsventile	Für Sehbehinderte: Ertastbare Heizungsventile. Installation von Heizungsventilen, Steckdosen, Lichtschalter in Greifhöhe.
Reorganisation der Wohnung	Umnutzung der Räume, damit die Raumaufteilung auf veränderte Anforderungen angepasst wird.
Türen, Türansläge, Schwellen	Abbau von Türschwellen, Türvergrößerungen, Einbau von Sicherheitstüren (zur Vermeidung von Selbst- oder Fremdgefährdung bei desorientierten Personen), Veränderung der Türansläge (zum erleichterten Zugang zu einzelnen Wohnungsbereichen), Absenkung eines Türspions.

Spezielle Maßnahmen in der Küche

Ausstattungsmerkmale	Mögliche Veränderung
Armaturen	Installation von Armaturen mit verlängertem Hebel, Schlaufe, Schlauchbrause; Installation von Warmwassergeräten (wenn Warmwasserquellen aufgrund der Pflegebedürftigkeit nicht erreichbar sind und kein fließend warmes Wasser vorhanden ist).
Bodenbelag	Verlegung eines rutschhemmenden Belags.
Kücheneinrichtung	Schaffung von Kücheneinrichtungen, welche mit Rollstuhl unterfahrbar sind; Veränderung der Höhe von Arbeitsplatte, Kühlschrank, Herd, Spüle; Schaffung von Herausfahrbaren Unterschränken; Absenkung von Küchenoberschränken.

Spezielle Maßnahmen in Bad und WC

Ausstattungsmerkmale	Mögliche Veränderung
Anpassung eines vorhandenen Bades/WC	
Armaturen	Installation von Armaturen mit

	verlängertem Hebel, Schlaufe, Schlauchbrause; Installation von Warmwassergeräten (wenn Warmwasserquellen aufgrund der Pflegebedürftigkeit nicht erreichbar sind und kein fließend warmes Wasser vorhanden ist).
Badewanne	Einstiegshilfen in die Badewanne, die einen wesentlichen Eingriff in die Bausubstanz erfordern.
Bodenbelag	Verlegung eines rutschhemmenden Belags.
Duschplatz	Einbau einer Dusche, wenn eine Badewanne nicht mehr ohne Fremdhilfe genutzt werden kann; Herstellung eines bodengleichen Zugangs zur Dusche, Einbau einer Duschtasse, wenn baulich kein bodengleicher Zugang möglich ist.
Einrichtungsgegenstände	Anpassung der Höhe der Einrichtungsgegenstände.
Toilette	Anpassung der Sitzhöhe durch Sockeleinbau.
Waschtisch	Anpassung der Höhe des Waschtisches, damit dieser auch im Sitzen oder im Rollstuhl genutzt werden kann.
Einbau eines fehlenden Bades/WC	Einbau eines nicht vorhandenen Bades oder WC durch Umgestaltung der Wohnung.

Werden Fliesen erforderlich, sind diese Kosten ebenfalls im Rahmen des § 40 Abs. 4 SGB XI bezuschussungsfähig. Dies ist z. B. bei der Schaffung eines bodengleichen Zugangs zur Dusche der Fall. Sofern das gesamte Bad mit neuen Fliesen ausgestattet wird, sind die Kosten der Fliesen nicht auf den Bereich der Dusche gesondert zu berechnen.

Spezielle Maßnahmen im Schlafzimmer

Ausstattungsmerkmale	Mögliche Veränderung
Bettzugang	Schaffung eines freien Zugangs zum Bett durch Umbaumaßnahmen.
Bodenbelag	Verlegung eines rutschhemmenden Belags.
Lichtschalter/Steckdosen	Vom Bett aus erreichbare Lichtschalter und Steckdosen.